

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Excelsior-Hotel City-Restaurant

Zürich
Bahnhofstrasse-Sihlstrasse
H. Dürr

Us em Bernbiet

Zum Gostüm-Kaiser z'Bärn chunnt ei-nisch es Meitschi — wüsset=x, so=n=es Meitschi us eme Chrache hindesüre im Emmatal. Das hät do gleit, wo ne sie gfraget hät, was es wollt: „Ja äbe drum, i sötti es Gostüm ha für im Trammatische“. „Wettigs Gostüm dä öppen?“ fraget do das Ladefräulein. „Nemu es schöns“, meint d's Meitschi. „Per se, mir hei hie überhaupt numme schöni, aber ich mueß drum wüsse, für was.“ „Hä, für im Trammatische, i ha ja gseit, m'r heigi d'Uffürig“, seit's Meitschi wieder-

umme. „Säb scho, aber was spillede=r dä?“ „Hä, üse Lehrer hät drum es Schütteli gschrive für zum Schriftigsfäsch.“ „Mir-a heigs de Psaarer gschrive“ — das Frölein isch ase ganz zäligi gsi — „aber ich mueß doch wüsse, was=d=Ihr fälber für e Rolle heit!“ Tez isch dem Meitschi dä glich es Liecht- usgange, u es meint do drufabe: „Fü jo — — dessen Tochter.“ *

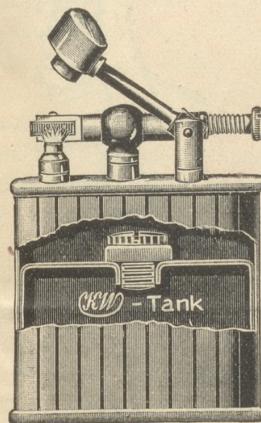
D's Eissi isch einisch, wo=n=es z'Märit isch gsi, dür=e Wald ab gäg' Eichlindech zue, u wo=n=es vor ihm de Chrschte hat gse mit fire Chue, wo=n=er g'chouft hat g'ha, de glich Wäg ga, do isch es gäng tisiger glüsse, für=n=e i'zhole. Wo sie denn e so fälbanger düre Brämer (Bremgartenwald) ab si, u leis es Wörtli gredt hät, seit Eissi unger-einisch: „O, Chrigu, mir isch Angscht.“ „All-wä“, seit Chrschte, „dir bruchs gwüzz nid

Bücher-Landkarten

Bücher-Schmidt, Zürich 1
Bahnhofstrasse Nr. 56

Angscht si, i bi dä öppen=au no bi dr.“ „Säb scho“, git Eissi ume, aber du chönntsch mr drum ou öppis welle tue.“ Do lachet Crisch-te: „Bis kä Förgtgret, i ha jo ds Wäschpi (das isch äbe ds Chrschtes Chue gsi) am Seili.“ „Säb scho“, meint Eissi widerumme, „aber du chönntsch es ou an=e Buum bing.“

In einer Zeitung lese ich folgendes Zitat:
„Von Montag früh ab stehen in meiner Stallung erstklassige braune Zuchtbullen mit guter Abstammung und hoher Milchleistung zum Verkauf.“ Da staunt der Laie zweifellos.



Das beliebteste Feuerzeug
K.W.-
Tank-Lighter
mit Benzinereservoir
von Fr. 4.— an
Kontrollierte Brenndauer:
ca. 4 Wochen ohne Nachfüllung
Für Defälgeschäfte:
Lüscher & Co., Winterthur

Jeder Wirt

handelt in seinem Interesse, wenn er vor Anschaffung eines Musik-Apparates auch noch meinen **Polyhymnia** anhört, resp. sich vorführen lässt. Vornehm im Ton, sehr civil im Preis. In Referenzen. U.a. schreibt das Winterthurer Tagblatt: „Kunst, Wissenschaft und Technik haben in diesem Apparat eine Spitzenleistung fertig gebracht.“ Jede wünschbare Auskunft durch den Erbauer

E. Scheidegger, Musikhaus in Uster

Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,
Lähmungen, nervösen-rheu-
matischen Schmerzen, Neu-
ralgien, Migräne etc. leidet,
schicke sein Wasser (Urin)
u. Krankheitsbeschreibung
an das
Medizln- und Naturheilinstitut
Niederurnen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

+GRATIS+
versenden wir unseren illustrierten
Prospekt über sämtliche hygie-
nische Bedarfartikel.
GUMMIHAUS JOHANNSEN
Rennweg 39, Zürich.

Gut für den difficilen Magen ist
Weltausstellung
Barcelona 1929:
Goldene
Medaille
**Fleur
Glarner
Alpenbitter**
von Landolt Hauser's Söhne, Glarus

OPAL weiss 70 Cts.
OPAL rot 80 Cts.

OPAL FAVORIT
10 Stück Fr. 1.—



**Nämlich
Nebel-
Spalter
Spendend**

OPAL HAVANA
10 Stück Fr. 1.50

OPAL ELEGANTES
10 Stück Fr. 2.—

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den «Nebel Spalter» Bezug!

NEBEL SPALTER 1930 Nr. 11